Stadt Sangerhausen

Hauptausschuss

Sangerhausen, 07.08.2025

Niederschrift der 17. Sitzung des Hauptausschusses

Ort, Raum: Neues Rathaus, Beratungsraum "Goldener Saal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen

Datum: 09.07.2025

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:42 Uhr

Anwesenheit:

Oberbürgermeister

Herr Torsten Schweiger

Vorsitzende/r

Herr Gerhard von Dehn-Rotfelser

1. Vertreter des Vorsitzenden

Herr Klaus Peche

Ausschussmitglied

Herr Andy Bärschneider

Frau Sandra Biedermann

Herr Holger Hüttel

Herr Arndt Kemesies

Herr Frank Schmiedl

Herr Andreas Skrypek

Ortsbürgermeister/in

Frau Ulrike Lange

Frau Katja Wonde

Fachbereichsleiter

Herr Jens Schuster

Fachdienstleiter

Frau Sabine Zacharias

Protokollführer/-in

Frau Silke Schimmel

Abwesend:

Ausschussmitglied

Herr Andreas Gehlmann	entschuldigt
Herr Nico Siefke	

Tagesordnung gemäß Einladung:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3.	Genehmigung von Niederschriften
3.1.	Genehmigung der Niederschrift 15. Verweisungshauptausschuss vom 04.06.2025
3.2.	Genehmigung der Niederschrift 16. Hauptausschuss vom 25.06.2025
4.	Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
4.1.	Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
4.2.	Informationen und Anfragen
4.3.	Wiedervorlage

Protokolltext:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Herr von Dehn-Rotfelser begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder, Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur 17. Hauptausschusssitzung.

Ladefrist:	Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.
Beschlussfähigkeit:	Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet. 9 Mitglieder des Ausschusses waren zu Beginn der Sitzung anwesend.
Öffentlichkeit:	Die TOP 1. bis TOP 4.3 werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Die TOP 5. bis TOP 5.2 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor:

- **TOP 3.1 und TOP 3.2** - Genehmigung der Niederschrift des 15. Verweisungshauptausschusses vom 04.06.2024 und des 16. Hauptausschusses vom 25.06.2025 – **abzusetzen.**
  Begründung: Die Niederschriften sind noch nicht fertig gestellt.

- **TOP 4.1.1** Straßenbau Eselskrippe und Hüttenplatz wird **im nicht öffentlichen Teil** unter TOP 5.1.7 behandelt und der **Titel ändert sich** wie folgt: *Auftragserteilung im Rahmen der Bauherrenvereinbarung zum Straßenbau Eselskrippe und Hüttenplatz*

- **TOP 4.1 -** Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss– **abzusetzen**.
  Begründung: Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Ja-Stimmen = 9
Nein-Stimmen = 0
Stimmenthaltungen = 0

TOP 3 Genehmigung von Niederschriften

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift 15. Verweisungshauptausschuss vom 04.06.2025

Wurde abgesetzt.

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift 16. Hauptausschuss vom 25.06.2025

Wurde abgesetzt.

- **Einwohnerfragestunde** – Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss

Wurde abgesetzt.

TOP 4.2 Informationen und Anfragen

Herr Schweiger informiert, man habe einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 63.000 € für die Umbauarbeiten an der Goetheschule erhalten. Der Bau einer Fluchttreppe, die Öffnung von Klassenräumen und der Umbau der Aula solle erfolgen.

Frau Biedermann sagt, man habe als Ortsbürgermeister kurzfristig die Änderung der VGS-Pläne mit Bitte um Stellungnahme erhalten. Sie möchte wissen, wie die Stellungnahme der Stadt dazu aussehe. Im Ortsteil Horla werden viele Busse, vor allen Dingen in der Ferienzeit, in On-Demand (auf Abruf) umbenannt und müssen online gebucht werden. Die Busse kosten

zusätzlich zum Deutschlandticket. Sie sehe weiterhin ein Problem, dass die Buslinie zur nullten Stunde am Gymnasium auch ein On-Demand-Bus werde.

Herr Schweiger sagt, er sehe die On-Demand-Verkehre grundsätzlich positiv, da diese in seinen Augen an ganz vielen Stellen die einzige Alternative zu einer Linieneinstellung gerade außerhalb der Ferienzeit seien, wenn es sich tatsächlich um Linien ohne Schüler handelt. Der Hintergrund sei, dass die Kosten und Einnahmen sehr weit auseinander gehen, der Landkreis hätte in seinen Augen an verschiedenen Stellen durchaus die wirtschaftliche Pflicht zu reagieren. Insofern habe man gesagt, dass die On-Demand-Verkehre vielleicht das einzige Mittel sei, wie sich zukünftig noch ein gewisser Grundverkehr aufrechterhalten lasse. Es gebe ein paar Dinge, die man auch kritisch sehe. Die Stellungnahmen der anderen Ortschaften stelle man zusammen und werde eine Gesamtstellungnahme abgeben, die nicht blanko positiv sein werde. Es müsse zum Schluss wenigsten eine Gleichbehandlung oder Gleichbeibehaltung der Grundsatzfunktionen geben. Alles was in die andere Richtung gehe sei sicherlich nicht zu befürworten.

Herr Skrypek spricht das Thema Bäume an. Von den frisch gepflanzten Bäumen am Agrar-Parkplatz gehe schon wieder die Hälfte ein, da nicht gegossen werde. Das Gleiche treffe für die Hecke zu. Man könnte es einer Gartenbaufirma übergeben, diese machen Wassersäcke daran. Im Sanierungsausschuss sei mitgeteilt worden, dass der Bauhof das Gießen übernommen habe. Er bitte es zu prüfen.

Herr Schweiger sagt, Frau Zacharias nehme es mit. Es bewahrheite sich immer wieder, dass die Herbstpflanzung die Beste sei.

Herr Peche fügt hinzu, man sehe, dass längere Zeit nicht gegossen wurde. Man habe zwar gerade eine Dürreperiode und nach 2-3 Tagen sehe es schlimm aus, aber es sei schade und es sollte mehr Intensivität da sein. Weiterhin wäre es schön gewesen, wenn man im Sanierungsausschuss eine Information erhalten hätte, dass in der Bahnhofstraße über länger Zeit Arbeiten durchgeführt werden. Er sei in den letzten Tagen oft dazu befragt worden.

Herr Schweiger sagt, das Absanden seien turnusmäßige Arbeiten und er sei davon ausgegangen, dass dies besprochen sei. Es sei keine Vollsperrung, bei Verkehrsbeschränkungen könne es natürlich auch passieren, dass bei dieser Straßenbreite in der Innenstadt mal ein paar Autos dahinterstehen.

Herr von Dehn-Rotfelser spricht nochmal die Gießarbeiten an. Es sei schon mehrfach im Sanierungsausschuss besprochen worden. Frau Diebes habe gesagt, sie habe einen „gießwütigen“ Bauhofmitarbeiter, der mit dem Multicar unterwegs sei und man keine Wassersäcke bräuchte. Vielleicht war er krank.

Herr Schweiger sagt, Frau Zacharias werde es mitnehmen.

TOP 4.3 Wiedervorlage

Es liegen keine Wiedervorlagen vor.

Herr von Dehn-Rotfelser bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 18.42 Uhr.

gez. Silke Schimmel
Protokollführerin

gez. Gerhard von Dehn-Rotfelser
Ausschussvorsitzender